





Man nehme 12 Monate,  
putze sie ganz sauber von Bitterkeit, Geiz,  
Pedanterie und Angst,  
zerlege jeden Monat in 30 oder 31 Teile,  
so dass der Vorrat genau für ein Jahr reicht.

Es wird jeden Tag einzeln angerichtet  
aus einem Teil Arbeit und zwei Teilen Frohsinn und  
Humor.

Man füge drei gehäufte Esslöffel Optimismus hinzu,  
einen Teelöffel Toleranz, ein Körnchen Ironie und  
eine Prise Takt.

Dann wird die Masse reichlich mit Liebe übergossn.

Das fertige Gericht schmücke man mit Sträußchen  
kleiner Aufmerksamkeiten und serviere es täglich  
mit Heiterkeit.

Katharina Elisabeth Goethe,  
Mutter v. Johann Wolfgang von Goethe

